

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **25 (1904)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **17.01.2019**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Diverses.

Padua. *Eine interessante Neuigkeit* kommt uns soeben aus Italien zu. Der auch in deutschen Landen und zumal in unseren Fachkreisen rühmlich bekannte Prof. Dr. A. Serafini, Leiter des Hygiene-Institutes an der kgl. Universität Padua, ist mit der Errichtung eines Museums für pädagogische Hygiene beschäftigt, für das er die Anteilnahme aller Gutgesinnten erbittet und namentlich auch die Zusendung von Katalogen, Preiscourants und Mustern einschlägiger Artikel willkommen heisst. Dieses Museum hat besondere Bedeutung deshalb, weil mit kgl. Erlass in Italien ein Komplementärkurs an der Universität für die geprüften Lehrer vorgeschrieben ist.

Die allfälligen Spender von Ausstellungsgegenständen, Schriften, Zeichnungen, Wandtafeln etc. empfangen direkt vom genannten verdienstvollen Hygieniker ein Dankschreiben.

Literatur.

Über erziehenden Unterricht. Motto: Übung macht den Meister. Von Dr. A. Ph. Largiadèr. Preis Fr. 1.20. Verlag von Schulthess & Cie. in Zürich.

Der durch sein treffliches „Handbuch der Pädagogik“, wie durch seine Stellung (Privatdozent, a. Rektor der Töcherschule und Direktor des Pädagogischen Seminars in Basel) weithin bekannte Verfasser leitet obige interessante Streitschrift mit folgenden Worten ein: „Wenn ich diese Erörterungen der Öffentlichkeit übergebe, so bestimmt mich dazu der Umstand, dass die nach meiner Überzeugung in irrtümlichen Bahnen sich bewegende, sogenannte wissenschaftliche Pädagogik der Herbart-Zillerschen Schule immer wieder Propheten findet, die dafür Propaganda machen und da und dort auch, besonders unter jüngeren, unerfahrenen Lehrern, einzelne Anhänger gewinnen. Aus diesem Grunde scheint es mir im Interesse der Sache erwünscht, eine weitere Besprechung der ganzen Angelegenheit anzuregen. Erfolgt eine solche, so ist der Zweck meiner Publikation erfüllt.“

Neue Zusendungen.

119. Von Herrn Haller, Staatsverlag Bern:
v. Greyerz, Deutsche Sprachschule für Berner.
Martig, Anschauungspsychologie.